

Pressemitteilung vom 23.05.2017

## **Urlaubstage in Deutschland**

### **Viel Urlaub im Bankenwesen – kaum Freizeit im Hotelgewerbe**

**Fast jeder vierte Beschäftigte im Hotel- und Gaststättengewerbe verfügt über einen Urlaubsanspruch von nur 24 Tagen. Banker freuen sich dagegen nicht nur über höhere Löhne, sondern auch über deutlich mehr Freizeit. Fast 90 Prozent der Angestellten im Bankenwesen verfügen über 30 Urlaubstage. Das ist das Ergebnis einer neuen Studie von Compensation Partner. Untersucht wurden 220.544 Arbeitsverhältnisse von Fach- und Führungskräften in Deutschland.**

### **Die meisten Urlaubstage in Banken und Automobilindustrie**

Ein Vergleich zwischen den Branchen zeigt: Die große Mehrheit (jeweils mehr als 80 Prozent) der Beschäftigten in Banken, in der Autoindustrie, im Maschinenbau und in der Chemiebranche erhält 30 Urlaubstage im Jahr. „Dass insbesondere Beschäftigte in den vergütungsstarken Branchen mehr Urlaubstage erhalten, ist kein Zufall. Viele Industrieunternehmen sind tariflich geregelt, wodurch die Anzahl der Urlaubstage im Vergleich zu außertariflichen Verträgen oft höher ist“, so Tim Böger, Geschäftsführer von Compensation Partner.

Weniger Freizeit gibt es dagegen im Hotel- und Gaststättengewerbe. Hier gibt es den höchsten Anteil an Beschäftigten (23 Prozent) mit nur 24 Urlaubstagen. Das ist bei einer Sechs-Tage-Woche das gesetzliche Minimum. In Call Centern sind es 21 Prozent. Es folgen Beschäftigte in Zeitarbeitsfirmen (19 Prozent), im e-Commerce (16 Prozent) und in der Werbebranche (15 Prozent).

### **Weniger als vier Prozent der Arbeitnehmer haben mehr als 30 Tage Urlaub**

Im Gesamtdurchschnitt haben Fach- und Führungskräfte insgesamt Anspruch auf rund 28 Urlaubstage. Über die Hälfte der deutschen Beschäftigten (53 Prozent) haben jährlich 30 Tage Urlaub. Laut Auswertung erhalten weniger als vier Prozent der Fach- und Führungskräfte mehr als 30 Tage im Jahr frei. Rund 16 Prozent der Arbeitnehmer verfügen über 24 Urlaubstage im Jahr.

### **Wer mehr verdient, hat öfters frei**

Beschäftigte mit einem Einkommen unter 30.000 Euro jährlich haben einen durchschnittlichen Anspruch von 26 Urlaubstagen. Auf 28 freie Tage können sich Arbeitnehmer freuen, die bis zu 50.000 Euro im Jahr erhalten. Wer mehr verdient, erhält im Schnitt 29 Urlaubstage. „Beschäftigte mit höheren Gehältern haben in der Regel mehr Berufserfahrung und damit mehr Vertragsverhandlungen geführt, die sich im besten Fall positiv auf das Gehalt und die Anzahl an Urlaubstagen auswirken.“, so Böger.

### **In Baden-Württemberg gibt es den meisten Urlaub**

Den höchsten Urlaubsanspruch (28 Tage) haben Beschäftigte in Baden-Württemberg, die wenigsten Urlaubstage (26 Tage) verzeichnen Fach- und Führungskräfte in den Regionen rund um Berlin, Leipzig und Dresden sowie der mecklenburgischen Küste.

## Übersicht der Urlaubstage

<b>Durchschnitt an Urlaubstagen</b>	<b>27,6</b>
---	-------------

<b>Branchen mit 30 Urlaubstagen</b>	<b>Anteil</b>
Banken	87 %
Autoindustrie	86 %
Maschinenbau	85 %
Chemie, Verfahrenstechnik	82 %
Halbleiter	81 %

<b>Branchen mit 24 Urlaubstagen</b>	<b>Anteil</b>
Hotel/Gaststätten	23 %
Call Center	21 %
Zeitarbeit	19 %
e-Commerce	16 %
Werbung/PR	15 %

<b>Branchen mit den meisten Urlaubstagen</b>	<b>Ø Urlaubstage</b>
Autoindustrie	29,2
Banken	29,1
Halbleiter	29,1
Maschinenbau	29
Chemie	29

<b>Branchen mit den wenigsten Urlaubstagen</b>	<b>Ø Urlaubstage</b>
Rechtsberatung	25,4
Call Center	25,4
Gesundheitswesen	25,8
Hotel/Gaststätten	25,9
Steuerberatung	26

<b>Gehalt</b>	<b>Ø Urlaubstage</b>
< 20 €	25
21-30 €	26
31-40 €	27
41-50 €	28
51-60 €	29
61-70 €	29
71-80 €	29
81-90 €	29
91-100 €	30
101-110 €	30
111-120 €	29
>120 €	29

### **Zur Methodik**

Die Hamburger Vergütungsanalysten von Compensation Partner haben basierend auf 220.544 Arbeitsverhältnissen die Urlaubstage von Fach- und Führungskräften analysiert. Die Daten stammen aus den letzten 12 Monaten.

### **Über die COP CompensationPartner GmbH**

Die [COP CompensationPartner GmbH](#) ist eine Tochtergesellschaft der PMSG PersonalMarkt Services GmbH und gleichzeitig die Marke, unter der das gesamte Firmenkundengeschäft von PersonalMarkt zusammengefasst wird. PersonalMarkt wurde 1999 für das Angebot von Gehaltsdienstleistungen im Internet gegründet und bündelt die B2B-Aktivitäten unter Compensation Partner. Seit 2007 bietet das Unternehmen mit Compensation-Online einen digitalen Zugang zu einer der größten Vergütungsdatenbanken in Deutschland an.

Die Plattform beinhaltet zusätzlich eine moderne analytische Systematik zur Bewertung von Stellen in Unternehmen. Neben der automatisierten Variante über Compensation-Online bietet Compensation Partner auch auf spezifische Kundensituationen maßgeschneiderte Analysen an.

### **Kontakt:**

Artur Jagiello  
Leiter Kommunikation  
COP CompensationPartner GmbH  
Eine Gesellschaft der PMSG PersonalMarkt Services GmbH  
Hoheluftchaussee 18  
20253 Hamburg  
Deutschland  
+49 (0)40 4134 54 33  
Email: jagiello@compensation-partner.de